Presseinformation

21. April 2005

Verkehrsfunk im Dürnsteintunnel

Pröll: Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit

Der rund 50 Jahre alte Dürnsteintunnel wurde im Vorjahr mit einem Kostenaufwand von rund 700.000 Euro auf den neuesten Stand gebracht. Als letzte Maßnahme wurde nun eine Sendeanlage des ORF für die Ausstrahlung von Ö 3 und Radio Niederösterreich über ein eigenes Antennenkabel (Verkehrsfunk) in Betrieb genommen.

„Neben der Ausstattung des Tunnels mit moderner Sicherheitseinrichtung ist auch der lückenlose Empfang von Verkehrsinformationen ein wichtiger Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit“, betont dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Eingerichtet wurden außer den Sendeanlagen beispielsweise Feuerlöscher und Brandmeldetaste, beleuchtete Fluchtwegtafeln, gekennzeichnete Sicherheitseinrichtungen und neue Ampeln bei den Portalen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at